

Liebe junge Aikidoka,

alle Vereine in denen Kinder und Jugendliche aktiv sind haben heute Jemanden, der Ansprechpartner ist, wenn es Probleme im Umgang mit erwachsenen Trainern oder untereinander gibt. Diese Aufgabe in der Aikido Schule Überlingen habe ich seit Februar übernommen.

Ich heiße Margit, bin 69 Jahre alt und selbst im Senioren- und im Mittwochstraining aktiv. Aikido kenne ich seit über 30 Jahren und habe davon mehr als 20 Jahre trainiert. Es ist mir ein großes Anliegen, dass Jede und Jeder sich auf der Matte wohlfühlt, respektiert und geachtet wird.

Ich habe selbst 3 Kinder, die inzwischen erwachsen sind und eine 14 jährige Enkelin. Beruflich habe ich fast 30 Jahre lang mit jungen Menschen gearbeitet, die ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert haben.

Aikido ist ja an sich eine Bewegungsform, bei der wir sehr viel Wert auf fairen und rücksichtsvollen Umgang miteinander legen. Trotzdem kann es vorkommen, dass jemand unfair behandelt wird, oder dass es zu körperlichen oder sexuellen Übergriffen kommt.

Das darf nicht sein! Ich möchte euch Mut machen, euch zu wehren und bei mir zu melden, falls es dennoch vorkommen sollte. Gemeinsam - mit oder ohne euren Eltern - können wir dann nach Lösungen suchen. Wir wollen, dass ihr in der Aikido Schule Überlingen ein sicheres und angenehmes Umfeld genießen könnt. Eure Rechte müssen von uns allen respektiert werden!



Habt keine Scheu, euch bei mir zu melden!

Am besten bin ich per E-Mail zu erreichen unter [schutz@aikido-ueberlingen.de](mailto:schutz@aikido-ueberlingen.de) zu erreichen oder telefonisch unter 0162 310 41 26.